

Segeltörn / Ausbildungstörn

13.07. – 20.07.2018



- Eintreffen: **Samstag 13.07.2019 ab 19 h**
Orte: Charterbasis (ACI-Marina) in Biograd / Murter / Vodice / Skaradin, Kroatien
Je nach Verfügbarkeit der Yachten, der exakte Ort steht zeitgerecht vor Reiseantritt fest.
- Teilnehmer: Max. 6-7 Personen
Törn: **Kornaten** und Umgebung
Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse notwendig, wer die Reise zur Aus- oder Weiterbildung nutzen will, bitte gesondert darauf hinweisen. Die praktische Einschulung in die wesentlichen funktionellen Details zum Betrieb der Yacht, erfolgt für alle Teilnehmer.
- Preis: **Euro 550,- pro Person**
Für eine verbindliche Teilnahme an dem Törn ist die Zahlung bis spätestens 30.04.2019 erforderlich.
Bei Interesse ist es günstig, wenn die Anmeldung so früh wie möglich erfolgt, auch wenn diese vorerst noch unverbindlich ist.
- Anmeldung / Skipper: **Anmeldung**
Gerhard Reiterer
1150 Wien, Sechshauser Straße 13 / Yamamoto Productions
■ **0676 320 63 23** od. office@segeltoerns.info
- Mitzubringen:
- Wasserdichte Bekleidung
 - Tennisschuhe mit hellen Schuhsohlen
 - Im Bedarfsfall Arznei gegen Seekrankheit



Nationalpark Kornaten

Allgemeines zu den Kornaten

Wer denkt schön böses dabei, wenn Sie nach dem Urlaub in Dalmatien erzählen, sie hätten die „große Hure“ besucht und mehrere Stunden vor dem „Hintern der Alten“ verbracht? So lauten schließlich die Namen von zwei der zahllosen Inseln des Kornati-Archipels, zeugen von Fantasie und Einsamkeit der namensgebenden Fischer und weisen ansonsten keine Ähnlichkeit zu ihren assoziativen Benennungen auf. Vielmehr wird das 307qkm große Archipel heute als Segelparadies geschätzt und dient den Glücklichen, die hier ein Zimmer oder gar ein Haus mieten können, als Ort des Rückzugs, der Stille und Ursprünglichkeit. Gerne werden die Inseln als „ursprüngliche“ Landschaften bezeichnet, was aber vernachlässigt, dass sich ihre imposante und charakteristische Form nur durch jahrtausendelange Umweltsünden entwickeln konnte, denen erst die Erklärung zum Nationalpark 1980 Einhalt gebieten konnte.

Die Inseln

Die **Kornaten**, Traumrevier eines jeden Seglers und Highlight für viele Ausflügler, sind über 100 karge Felsinseln und Inselchen, die der Küste vorgelagert sind und zwischen den Inseln Zirje, Dugi Otok und Paskan liegen. Die größte Insel ist **Kornat**, nach der die Inselgruppe auch benannt wurde. Sie nimmt mit 33 km² ganze 64 % der gesamten Inselfläche ein.

Die Inseln bilden 4 Inselreihen, die von 3 Meereskanälen unterbrochen werden. Ca. die Hälfte des Gebiets gehört zum **Kornati Nationalpark**, der zum Weltkulturerbe gehört und unter besonderem Schutz steht. Jahrhunderte lang hat sich auf diesen Inseln wenig getan und viele sind noch in fast ursprünglichem Zustand. Die kargen Inseln bestehen überwiegend aus Fels und Weiden, selten mit Macchia oder Olivenbäumen bewachsen. Einige Felsklippen stürzen 100 m steil ins Meer hinab und bilden eindrucksvolle Kulissen. Offiziell sind die Inseln unbesiedelt, aber in über **150 Buchten** stehen Häuser und Hütten mit Zisternen und Anlegestegen, die von den Kurnatari, den Besitzern der Kornaten, gebaut wurden. Hier lebten sie zeitweise, um ihre Felder zu

bestellen, das Vieh zu versorgen oder zu fischen. Durch den Tourismus hat sich das verändert und

- 3 -

auf der Insel Kornat in der Bucht **Vrulje** gibt es inzwischen die größte Ansiedlung, eine Art "Kornaten-Metropole" mit 45 Häusern. In einigen ehemaligen Behausungen gibt es inzwischen Restaurants und Pensionen. Ehemalige Kleinhäfen sind zu Jachthäfen geworden. Trotz alledem findet man hier noch viel Ruhe, unberührte, überwiegend karge Natur, glasklares Wasser und traumhafte Buchten. Die einzige Süßwasserquelle befindet sich auf der **Insel Zut**, sonst wird das Wasser über Zisternen aufgefangen oder vom Festland geliefert. Das Meer ist sauber und durch die vielfältige Unterwasserwelt ein Paradies zum Tauchen, was aber nur an einigen Stellen erlaubt ist.

In der Vergangenheit wurde viel gestritten, wie viele Inseln zum **Kornaten-Archipel** zählen. Der derzeitige Stand ist folgendermaßen: insgesamt 152 aus dem Meer ragende Festlandseinheiten zählen zum Kornati-Archipel und 89 davon zählen zum Kornati-Nationalpark. Alle Inseln sind im Privatbesitz. Die Bewohner von Murter und Betina (Insel Murter) sind Besitzer und Mitbesitzer von 134 Kornateninseln, darunter alle 89, die zum Nationalpark zählen. Zusätzlich gehören den Bewohnern von Murter noch weitere 55 Inseln. Die Besitzer nennen die Inseln Kurnati und sich selbst Kurnatari. Die typischen Trockenmauern und steinerne Wohnstätten zeugen noch von der harten Arbeit der Kurnatari aus Murter, die ab dem 16. Jh. als Bauern, Viehzüchter und Fischer die Inseln zum Lebensunterhalt bewirtschafteten.

Ausflüge auf die Kornaten werden von vielen Agenturen angeboten, vor allem von Murter, Dugi Otok, Zadar, Ugljan, Paman, Vodice, Biograd, aber auch von vielen anderen Orten in Kroatien. Pro Tag und Person wird eine Eintrittsgebühr verlangt, die zur Erhaltung des Nationalparks beitragen soll.

Entstanden sind die Inseln bereits vor rund 15.000 Jahren als die Eiskappen tauten und infolgedessen die Meeresebene um 100 m angehoben wurde. Die Spitzen der ehemaligen Gebirge ragten damals wie heute als Inseln aus dem Meer heraus.

Naturschutz

Die kegelförmigen Kornaten können nicht gerade mit einer reichen Flora und Fauna aufwarten. Trotz des milden Klimas sind die Inseln zu einem der lebensfeindlichsten Räume der Adria geworden. Dazu kommt, dass die Inseln langsam im Meer versinken: Etwa ein Meter schwindet je tausend Jahre. Was marginal klingt, entwickelt eine gewisse Dramatik, wenn man weiß, dass alle 89 Inseln des Nationalparks einst eine einzige waren. Der flache Meeresgrund dazwischen und die günstige Strömung bergen nicht nur eine farbenfrohe und abwechslungsreiche Tierwelt, sondern sorgen auch dafür, dass das Wasser noch klarer als im restlichen Dalmatien scheint. Wer hier Schnorcheln oder tauchen möchte (und spätestens, wenn Sie einen Blick ins Meer werfen, werden Sie wollen!) muss sich jedoch an die Regeln des Nationalparks halten: Jagd und das ausreißen von Pflanzen ist selbster-

ständig verboten. Darüber hinaus hat jeder Besucher pro Tag Aufenthalt einen Beitrag zum Naturschutz zu entrichten.

- 4 -



Dugi Otok (kroatisch für „Lange Insel“, ital.: *Isola Lunga*) ist eine Insel vor der kroatischen Küste in der Adria. Sie liegt vor der Küste Dalmatiens, mit der Fähre etwa 1,5 Stunden von Zadar entfernt.

Die Insel trägt ihren Namen auf Grund ihrer geographischen Gestalt mit einer Länge von ca. 43 km bei einer Breite von nur ca. 5 km. Die höchste Erhebung der Insel liegt bei 300 m über NN. Dugi Otok hat 1.772 Einwohner. Während die Westküste weitgehend aus unzugänglicher Steilküste besteht, liegen fast alle bewohnten Ortschaften auf der Ostseite der Insel, die dem Festland zugewandt ist. Sali ist mit etwa 900 Einwohnern der größte Ort der Insel und inoffizielle „Inselhauptstadt“. Weitere größere Siedlungen sind Božava, Brbinj, Luka, Zaglav und Žman. Dugi Otok besitzt keine Süßwasserquellen. Deshalb kommen wöchentliche Wassertransporte mit dem Schiff. Die Insel grenzt im Süden an den Nationalpark Kornaten.

Unter den fünfzig bedeutenden grandiosen Leuchttürmen, die im 19. Jahrhundert entlang der kroatischen Adriaküste erbaut wurden, nimmt der **Leuchtturm Veli Rat** einen besonderen Platz ein. Erbaut wurde er zur Zeit des österreichisch-ungarischen Merkantilismus aus gemeißeltem Stein in Veli Rat an der nordwestlichen Landzunge der Insel Dugi Otok. Mit 42 Metern Höhe wacht dieser Leuchtturm unweit der magischen Buchten von Dugi Otok mit Sandstränden und Kiefernwäldern über das Meer. Heute bietet dieser Leuchtturm wie viele andere „Meereswächter“ Unterkünfte für Gäste, die Urlaub in einer einmaligen Atmosphäre machen möchten

Das Schiff Segelyacht ca. 14 m
Zugelassen für 8 – 10 Personen.
Die Schiffstypen und Marke richten
sich nach der Verfügbarkeit und dem
Angebot der Charterunternehmen.

Ausgangspunkte sind je nach dem besten
Angebot Biograd, Murter, Vodice, Skaradin

